KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Mittelreidenbach
AGS-Schlüssel: 13403055

Stichtag: 30.11.2012

Hauptwohnung gesamt: 797 Nebenwohnung gesamt: 40 Einwohner gesamt: 837
Anzahl der bewohnten Straßen: 12
Anzahl der bewohnten Adressen: 269

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	404	50,69	393	49,31	797	100
davon Ausländer	4	28,571	10	71,429	14	1,757
gemeldete Nebenwohnungen	23	57,5	17	42,5	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**427**	**51,016**	**410**	**48,984**	**837**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	42	5,27	38	4,768	80	10,038
10-19 Jahre	37	4,642	31	3,89	68	8,532
20-29 Jahre	52	6,524	57	7,152	109	13,676
30-39 Jahre	50	6,274	35	4,391	85	10,665
40-49 Jahre	60	7,528	53	6,65	113	14,178
50-59 Jahre	71	8,908	68	8,532	139	17,44
60-69 Jahre	42	5,27	47	5,897	89	11,167
70-79 Jahre	38	4,768	37	4,642	75	9,41
80-89 Jahre	11	1,38	23	2,886	34	4,266
90-99 Jahre	1	0,125	4	0,502	5	0,627
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**404**	**50,69**	**393**	**49,31**	**797**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	19	2,384	17	2,133	36	4,517
3-5 Jahre	9	1,129	9	1,129	18	2,258
6-15 Jahre	32	4,015	28	3,513	60	7,528
16-17 Jahre	13	1,631	7	0,878	20	2,509
18-20 Jahre	8	1,004	10	1,255	18	2,258
gesamt	**81**	**10,163**	**71**	**8,908**	**152**	**19,072**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,376	4	0,502	7	0,878
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,251	4	0,502	6	0,753
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,502	2	0,251	6	0,753
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	0,627	7	0,878	12	1,506
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	8	1,004	5	0,627	13	1,631
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	7	0,878	4	0,502	11	1,38
gesamt	**29**	**3,639**	**26**	**3,262**	**55**	**6,901**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	99	12,422	119	14,931	218	27,353
römisch-katholisch	228	28,607	231	28,984	459	57,591
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,251	5	0,627	7	0,878
ohne Angabe, gemeinschaftslos	75	9,41	37	4,642	112	14,053
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,125	1	0,125
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**404**	**50,69**	**393**	**49,31**	**797**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	167	20,954	118	14,806	285	35,759
verheiratet	206	25,847	209	26,223	415	52,07
verwitwert	12	1,506	47	5,897	59	7,403
geschieden	18	2,258	18	2,258	36	4,517
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,125	1	0,125	2	0,251
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**404**	**50,69**	**393**	**49,31**	**797**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.